



**China-Reise des Departments für Betriebswirtschaftslehre,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Göttingen,
29. Februar – 04. März 2016**

Executive Summary

Vom 29. Februar bis 04. März 2016 reiste eine Delegation des Departments für Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen (GAUG) nach Shanghai und Nanjing, China. Ziel dieser Reise war, Forschungsk Kooperationen sowie Austauschprogramme auf Studierenden-, (Post-)Doktoranden- sowie Professorenebene in China auf- und auszubauen. An der China-Reise nahmen sowohl Professoren (8) als auch Doktoranden (8), Post-Doktoranden (1) sowie Koordinatoren (2) teil. Hauptergebnis der Reise ist die Intensivierung der Beziehung zur Nanjing Universität in Form einer Absichtserklärung zur Einrichtung eines Doppelabschlussprogramms auf Master-Level sowie eines angestrebten Austauschs von Professoren und (Post-) Doktoranden der Partner.

Kurz-Übersicht der China-Reise:

Montag

Start des offiziellen Programms der Studienreise. Am Vormittag: offizielle Begrüßung mit gegenseitiger Vorstellung am CDHK der Tongji Universität (Shanghai). Am Nachmittag: Aufteilung der Delegation in fachliche Untergruppen / Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten mit dem CDHK in Forschung und Lehre.

Dienstag

Am Vormittag: Besuch der deutschen Außenhandelskammer (AHK) in Shanghai. Hier wurde das Thema „German Direct Investments in China“ vorgestellt und diskutiert. Am Nachmittag: Besuch des Joint Ventures Shanghai Volkswagen.

Mittwoch

Am Vormittag: Bus-Reise von Shanghai nach Nanjing. Am Nachmittag: Besuch des Joint-Ventures BASF-YPC bei Nanjing.

Donnerstag

Am Vormittag: offizielle Begrüßung an der School of Business der Nanjing Universität. Im Anschluss wurden zukünftige strategische Kooperationen im Bereich der Forschung und Lehre intensiv diskutiert. Am Nachmittag: Aufteilung in zwei fachliche Forschungswshops/Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten in Forschung und Lehre.

Freitag

Am 04. März besichtigte die Delegation Sehenswürdigkeiten in und um Nanjing und reiste am späten Nachmittag zurück nach Shanghai.

Montag, 29. Februar 2016

Besuch des Chinesisch-deutschen Hochschulkollegs, Tongji University in Shanghai, China



Am Montag begann die China-Reise mit einem Besuch des chinesisch-deutschen Hochschulkollegs (CDHK) der Tongji Universität in Shanghai. Nach einer allgemeinen Begrüßung stellte die Vizepräsidentin Frau Susanne Otte das CDHK vor. Es folgte eine detaillierte Vorstellung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät des CDHK durch den Dekan Herrn Prof. Huang Guanwei.

Am späteren Vormittag sprach Prof. Kolbe einleitende Worte zur Universität Göttingen im Allgemeinen und zur Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Speziellen. Zum Schluss der Präsentation übernahm Prof. Froese das Wort und ging auf die Themen Internationalisierung und Kooperationen weltweit ein. Der Vormittag schloss mit einem gemeinsamen Mittagessen am CDHK.



Am Nachmittag folgte eine Führung über den Campus der Tongji Universität. Im Anschluss fanden individuelle Forschungsworkshops statt. Teilnehmende Professorinnen und Professoren und Nachwuchswissenschaftler der Universität Göttingen trafen sich jeweils mit Professoren des CDHK mit ähnlichen Forschungsinteressen, um mögliche Kooperationen zu besprechen. Des Weiteren trafen sich Dr. Melanie Klett und Lena Kemper mit den Internationalisierungskordinatoren des CDHK sowie der Tongji Universität, um Möglichkeiten im Bereich des Studierendenaustauschs zu besprechen.

Bislang existiert kein Austauschabkommen mit der Tongji Universität. Von Seiten der CDHK besteht ein großes Interesse an einem Studierendenaustausch. Es muss nun von Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der GAUG überlegt werden, inwiefern ein Abkommen auf Fakultätsebene gewünscht ist. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen an der Tongji Universität, an dem Vertreter beider Universitäten teilnahmen.



Dienstag, 01. März 2016

Deutsche Außenhandelskammer Shanghai & Joint Venture Volkswagen SAIC Shanghai

Am Dienstagmorgen besuchte die Delegation die deutsche Außenhandelskammer (AHK) in Shanghai. Die AHK Greater China ist eine Schlüsselorganisation für die Vertretung deutscher Interessen im Auftrag der deutschen Bundesregierung in China. Mit fünf Hauptbüros sowie sieben weiteren Büros in China und Deutschland repräsentiert sie deutsche Unternehmensinteressen und setzt sich für den Ausbau bilateraler Wirtschaftsbeziehungen ein.



Bei der AHK hielt Frau Martina Hohmann (Head of Sales & Sourcing Support Services, links im Bild) für die Göttinger Delegation einen Vortrag zum Thema "German Foreign Direct Investment in China" und berichtete über Chancen und Herausforderungen des Chinesischen Marktes für deutsche Firmen.

Im Anschluss fuhr die Delegation mit dem Bus zum außerhalb von Shanghai lokalisierten Standort des Joint Ventures Volkswagen Shanghai Automotive Industry Corporation (abgekürzt SAIC).

Die Firma Volkswagen SAIC ist ein 50:50 Joint Venture (dt. Gemeinschaftsunternehmen) der Volkswagen AG und der SAIC (Shanghai Automotive Industry Corporation) China, das die Produktmarken VW und Skoda produziert und vertreibt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der VW SAIC Kantine fand eine Kurzeinführung der SAIC durch Herrn Huelsmann statt (rechts im Bild). In der Präsentation des Unternehmens wurden die Marktsituation, Herausforderungen und Potenziale von Volkswagen SAIC erläutert.



Das Joint Venture Volkswagen SAIC wurde 1984 gegründet und war damit eines der ersten ausländischen Joint Ventures in China. Die Laufzeit des Joint Ventures ist noch bis (mindestens) 2030 vorgesehen. Volkswagen SAIC hat insgesamt sechs Werke in China. Die Standorte befinden sich überwiegend an der Ost-

küste. Ein aktuelles Ziel der chinesischen Regierung ist, dass zunehmend auch der Westen des Landes wirtschaftlich erschlossen wird. So musste Volkswagen SAIC, um ein neues Werk in Changsha bauen zu dürfen, ebenfalls ein Werk im westlich gelegenen Urumuqi errichten. Ein Werk im Westen Chinas zu betreiben, ist mit höheren Produktionskosten verbunden, da der Westen wesentlich weniger gut erschlossen ist und die Automobilzulieferer überwiegend an der Ostküste ansässig sind. Jedoch verspricht sich Volkswagen SAIC von dieser „Go West“ Strategie auch zukünftige Vorteile, da sie so einen größeren, bisher wenig erschlossenen Markt mit Fahrzeugen versorgen können. Im Vortrag ging es weiterhin um den allgemeinen Mobilitätsbedarf in China, der mit dem englischen Ausdruck „From the biggest bicycle nation to the biggest car market“ beschrieben werden kann. Es wurde außerdem auf den sich wandelnden Automobilmarkt in China sowie auf die Einflussfaktoren dieses Marktes eingegangen.



Nach dem Unternehmensvortrag und einem Kurzfilm zum Joint Venture hatte die Delegation die Chance sich die Produktion vor Ort anzusehen. Am frühen Abend ging es mit einem kleinen Abstecher über den Zweitcampus der Tongji Universität zurück nach Shanghai, wo im Zentrum ein gemeinsames Abendessen stattfand.

Mittwoch, 02. März 2016

Reise nach Nanjing / Besuch der BASF in Nanjing (BYC Verbundstandort)



Nach einer Busfahrt von Shanghai nach Nanjing wurde am 02. März 2016 der Verbundstandort der BASF- YPC (kurz: BYC) in Nanjing besichtigt. Die BYC ist, ähnlich wie Volkswagen SAIC, ein 50:50 Joint Venture zwischen der BASF und dem chinesischen Erdgas- und Mineralölkonzern SINOPEC. Das Joint Venture ist Teil der „BASF Greater China“ mit Sitz in Shanghai, die aus insgesamt 42 Unternehmen (davon 28 hundertprozentige Tochtergesellschaften und 14 Joint Ventures) besteht.

Der Besuch der Göttinger Delegation bei der BYC startete mit einem Mittagessen und kurzer Begrüßung durch den HR Director Dr. Markus Hermann, gefolgt von einem 45-minütigen Vortrag des Präsidenten der BYC, Dr. Uwe Kirchgäßner, zum Thema „Creating competitive advantage with a Verbund in China“. Dr. Kirchgäßner schilderte die Entstehung und Struktur des Standorts in Nanjing sowie des Joint Ventures mit SINOPEC. Er erläuterte das Produktportfolio, den organisationalen Aufbau sowie die gemeinsamen Erfolgsfaktoren der BASF und SINOPEC.



Im Anschluss sprach der technische Leiter (General Manager of Engineering, Maintenance & EHS Division) Dr. Oliver Conen über das „Verbundkonzept“ der BYC. Dieses in Ludwigshafen entwickelte Konzept wurde erfolgreich am Standort Nanjing eingeführt. Das Verbund-Konzept basiert auf der intelligenten Vernetzung aller Produktionsanlagen, Energieflüsse und Infrastruktur innerhalb des Verbundstandorts. Dabei sieht Dr. Conen als wichtigsten Erfolgsfaktor, neben dem technischen Know-How, die Managementstrategien, die die einzelnen Geschäftsbereiche vernetzen.

Es folgte eine Standortbesichtigung sowie eine Besichtigung des „Site & Control- Room“, bei welcher das Sicherheitskonzept des Standorts vorgestellt wurde. Die Sicherheit der Mitarbeiter und die Minimierung des Risikos für die Nachbarschaft und die Umwelt sind demnach ein zentrales Anliegen der BYC.



Zum Abschluss des Besuchs der Göttinger Delegation bei BYC stellte HR Director Dr. Hermann in einem Vortrag die Personalführung der BYC vor. Schwerpunkte waren dabei die kulturellen Unterschiede und der Umgang mit diesen im Alltag der BYC.

Nach dem Besuch von BYC ging es mit dem Bus nach Nanjing ins Zentrum, wo die Delegation im Hotel eincheckte und individuell in Kleingruppen Abendessen eingenommen wurde.

Donnerstag, 03. März 2016

Besuch Nanjing University I: Leadership Meeting & Forschungsaustausch



Der Donnerstag startete mit einem „Leadership Meeting“ an der Business School der Nanjing Universität. Während dieses Meetings wurden in kleinerer Runde strategische Themen rund um die langjährige Beziehung zwischen den Partneruniversitäten angesprochen: Doppelabschlussprogramm im Master, Doktorandenaustausch, Professorenaustausch, sowie MBA-Trip 2016.

Im Rahmen dieses „Leadership Meetings“ wurde insbesondere auch über die Möglichkeiten eines Doppelmasterprogramm zwischen GAUG und Nanjing Universität gesprochen. Am Treffen nahmen von Seiten der GAUG die Professoren Hitz, Kolbe und Froese teil, außerdem für die administrative Abwicklung Dr. Melanie Klett, Dr. Frank Stiller und Lena Kemper. Von Seiten der Nanjing Universität nahmen Prof. Jinping YU, Prof. Shuming ZHAO (Honorary Dean), Prof. Hong LIU, Prof. Yuetang WANG, Prof. Chunlin LIU, Prof. Shunping HAN und Xiaoqiang CHEN am Leadership Meeting teil.



Am späten Vormittag kamen die weiteren Mitglieder der Delegation dazu. Es fand eine gegenseitige Begrüßung sowie anschließend ein gemeinsames Mittagessen an der Nanjing Universität statt. Im Anschluss folgte eine Führung über den alten Campus der Nanjing Universität.



Am Nachmittag teilte sich die Gruppe für zwei Forschungsworkshops auf. Im Rahmen dieser Workshops präsentierten alle Professoren der GAUG ihre Professuren sowie ihre aktuellen Forschungsprojekte. Von Seiten der Nanjing University wurden in den Workshops ebenfalls aktuelle Forschungsprojekte präsentiert und diskutiert. Parallel zu den Forschungsworkshops, in denen mögliche Kollaborationen auf Forschungsebene ausgelotet wurden, fand ein administratives Treffen zum Thema Doppelabschlussprogramm auf Masterlevel statt. Bei diesem Treffen

wurden nächste Schritte auf dem Weg zu einem gemeinsamen betriebswirtschaftlichen Masterprogramm besprochen. An diesem Treffen nahmen von Seiten der GAUG Dr. Frank Stiller, Dr. Melanie Klett sowie Lena Kemper teil. Von Seiten der Nanjing University nahmen Xiaoqiang CHEN (Director of International Cooperation) und Yan SHEN (Head of Program Coordinator, International Office Nanjing University) dabei. Der intensive Tag schloss mit einem gemeinsamen Abendessen mit den Vertretern der Nanjing University.

Freitag, 04. März

Besuch Nanjing University II: Kulturelle Aktivitäten in Nanjing

Am Freitag wurde die Delegation von der Universität Nanjing zu einem Sightseeing-Ausflug eingeladen. Die Gruppe schaute sich sowohl das Grab des Kaisers als auch die alte Stadtmauer der Stadt Nanjing an. Im Anschluss folgte die Zugfahrt zurück nach Shanghai, von wo aus die Teilnehmer der Delegation ihre individuelle Abreise zurück nach Deutschland antraten.



(Mögliche) nächste Schritte (nach der China Reise)

- *Memorandum of Understanding* (MoU) mit Universität Nanjing über Austausch auf Doktoranden-, Post-Doktoranden- und Professorenebene
- *Letter of Intent* (LoI) mit Universität Nanjing über das Vorhaben eines Doppelabschlussprogramms
- Besuch der GAUG durch MBA-Studenten der Business School der Nanjing Universität im Herbst 2016 (in Planung)
- Überlegung zu Studierendenaustausch mit der Tongji University auf Fakultätsebene
- Gemeinsame Konferenz „International Symposium on Multinational Business Management“ in Nanjing 2017?



Teilnehmer China-Reise BWL-Department

Nr.	Position	Nachname	Vorname
1	Doktorandin	Becker	Annette
2	Professorin	Boztug	Yasemin
3	Professor	Froese	Fabian Jintae
4	Professorin	Geldermann	Jutta
5	Doktorandin	Hillmann	Lisa
6	Professor	Hitz	Joerg-Markus
7	Doktorandin	Hoehl	Rebecca
8	Post-Doc	Jahn	Steffen
9	Doktorandin	Kemper	Lena Elisabeth
10	Koordinatorin BWL-Dept.	Klett	Melanie
11	Professor	Kolbe	Lutz Maria
12	Post-Doc*	Naeve-Stoß	Nicole
13	Professor	Oestreicher	Andreas
14	Doktorandin	Prolingheuer	Luisa
15	Professor	Schumann	Matthias
16	Professorin	Seeber	Susan
17	Doktorandin	Stahlecker	Katharina
18	Koordinator China Office	Stiller	Frank
19	Doktorand	Stoermer	Sebastian
20	Doktorand	Urbanke	Patrick

* kurzfristig erkrankt und nicht an der Reise teilgenommen.

Zeitplan China-Reise BWL-Department

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
29.02.2016	01.03.2016	02.03.2016	03.03.2016	04.03.2016
09:00 Treffen Hotel (zu Fuß zu CDHK ca. 10 Min.)	08:00 Abfahrt Hotel (Bus ride to AHK)	07:00 Abfahrt Hotel	08:30 Treffen Hotel (zu Fuß Nanjing Uni)	08:30 Abfahrt Bus Hotel
09:30 - 12:00 Begrüßung und gegenseitige Vor- stellung GAUG / CDHK @ Tongji University	09:15 - 11:15 Besuch AHK Shanghai	Bus ride to Nan- jing	09:30 - 11:30 Leadership Meet- ing GAUG & Nan- jing Uni. Gruppenfoto	09:00 - 12:00 City Tour Nanjing (Kaisergrab)
12:00 Lunch@Tongji Uni (Lunch Box)	13:00 Lunch@VW (Kan- tine VW)	12:00 Lunch@BASF	12:00 Lunch@Nanjing Uni (Anzhong Cafeteria)	12:00 Lunch@ Nanjing University
13:00-14:00 Campus Tour 14:00 - 17:00 Forschungsge- spräche an der CDHK	14:00 - 16:00 Company Visit Shanghai Volks- wagen	13.00 – 17:30 Company Visit BYC	13:00-14:00 Campus Tour 14:00 - 17:30 Forschungs- workshops in zwei Gruppen	13:00 City Tour Nanjing (alte Stadtmauer Nanjing) 16:00 Zugfahrt zurück nach Shanghai
18:00 Abendessen @Campus Tongji Universität	Ca. 16:15 Busfahrt zurück ins Zentrum von Shanghai; Ge- meinsames Abendessen	Ca. 17:45 Busfahrt zum Ho- tel im Zentrum von Nanjing Abendessen (in- dividuell in Klein- gruppen)	18:00 Abendessen @Nanjing Univer- sity (Xiyuan Hotel)	19:00 Abendessen (individuell in Kleingruppen)